

MERKBLATT FÜR DIE BRIEFWAHL

Für die Pfarrgemeinde St. Jakobus maj. In Friedberg wird ein Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt.

Jede/ Jeder Wahlberechtigte hat die zur Briefwahl nötigen Wahlunterlagen an die Meldeadresse erhalten.

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und wählen Sie die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats. Dazu kreuzen Sie auf dem mit dem Wort „**Stimmzettel**“ bezeichneten DIN-A5-Bogen die Namen der Personen an, die Sie wählen wollen. **Sie können bis zu 12 Personen ankreuzen.** Einer Person können Sie maximal 1 Stimme geben.

Den Stimmzettel und den unterschriebenen **Wahlschein** können Sie in einer der bereitstehenden Urnen einwerfen. Urnen befinden sich im Stadtpfarramt (Eisenberg 2, dort ist auch der Einwurf im entsprechend markierten Briefkasten möglich), im Ort der Begegnung „Divano“ (Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr) oder sonntags in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Sie können den Wahlbrief auch per Post schicken, müssen ihn dann aber ausreichend frankieren.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme am **Sonntag, 1. März 2026** im **Wahllokal** (Pfarrzentrum St. Jakob, Pfarrstraße 1) von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr abzugeben. Zur Wahl im Wahllokal müssen Sie unbedingt den Wahlschein mitbringen. **Ohne Wahlschein ist eine Wahl im Wahllokal nicht möglich.** Verlorengegangene Wahlscheine können nicht ersetzt werden.

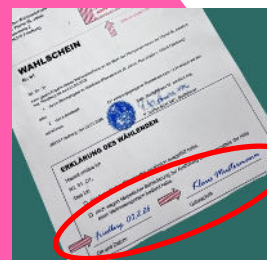
Ihr Wahlbrief muss bis spätestens 01.03.26, 18 Uhr, beim Wahlausschuss eingegangen sein!



1. Bitte auf dem Stimmzettel 1 bis 12 Personen ankreuzen. Dann den Stimmzettel in den orangenen Umschlag stecken.



2. Bitte den orangenen Umschlag zukleben. Darin darf sich nur der Stimmzettel befinden.



3. Bitte bei den beiden untern roten Pfeilen den Wahlschein mit Ort und Datum versehen sowie unterschreiben.



4. Bitte den zugeklebten orangenen Umschlag in den weißen Wahlbriefumschlag stecken. Dann den unterschriebenen Wahlschein so einstecken, dass von außen die Adresse des Wahlausschusses lesbar ist.



5a. Wenn die Adresse des Wahlausschusses sichtbar ist, bitte den weißen Wahlbriefumschlag beim Stadtpfarramt; im Divano oder in der Stadtpfarrkirche einwerfen.

O
D
E
R



5b. Wenn der Wahlbriefumschlag mit der Post geschickt wird, bitte unbedingt ausreichend frankieren.